

Gemeinde Pölitz  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 22.12.2014  
im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,  
Dorfstraße 11

Beginn: 20:15 Uhr  
Ende: 22:35 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 10.

---

Schulze-Weber  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Beck
2. GV'in Bornholdt
3. GV Janus
4. GV Schnoor
5. GV Sufin
6. GV'in von Rein
7. GV'in Blohm
8. GV'in Lennartz

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Elschenbroich, Spartenleiter  
Fussball beim SSV Pölitz
2. Herr Schulze-Weber , Amt  
Bad Oldesloe-Land, Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

GV'in Hennig  
GV Neumann  
GV Westphal

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.12.2014 auf Montag, den 22.12.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 8 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Beck, diese um den Punkt 10) - Kostenübernahme für einen auswärtigen Krippenplatz - zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

Weiter beantragt Herr Bürgermeister Beck, die Tagesordnungspunkte 9) – Personalangelegenheiten; hier: Beschluss über die Personalstruktur der Gemeinde – und 10) - Kostenübernahme für einen auswärtigen Krippenplatz - nicht öffentlich zu beraten.

**Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnungspunkte 9) – Personalangelegenheiten; hier: Beschluss über die Personalstruktur der Gemeinde – und 10) - Kostenübernahme für einen auswärtigen Krippenplatz – werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

**Die SPD-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 8) - Kunstrasenplatz anstelle des Bolzplatzes am Sportzentrum; hier: Grundsatzbeschluss über das gemeindliche Einvernehmen mit dem SSV Pölitz – zu vertagen.**

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen**  
(Antrag mit Begründung ist dem Protokoll beigefügt)

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 23.09.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Wahl von 2 Vertretern der Gemeinde für den Beirat der Kindertagesstätte ab 01.01.2015 gem. § 9 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Pölitz
7. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Pölitz
8. Kunstrasenplatz anstelle des Bolzplatzes am Sportzentrum;  
hier: Grundsatzbeschluss über das gemeindliche Einvernehmen mit dem SSV Pölitz
9. Personalangelegenheiten;  
hier: Beschluss über die Personalstruktur der Gemeinde
10. Kostenübernahme für einen auswärtigen Krippenplatz
11. Verschiedenes

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Es gibt keine Fragen der Einwohner.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 23.09.2014

---

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

- a) Der Krippenneubau ist bis auf erforderliche Nachbesserungs-/Abschlussarbeiten im Innen- und Außenbereich abgeschlossen, so dass ab Januar der Bezug erfolgen kann. Die Betriebserlaubnis wurde der Gemeinde Pölitz erteilt. Das Personal der Kindertagesstätte steht in den Startlöchern (Frau Reimers, Frau Heil, Frau Liebe, Frau Behrens, Frau Hartmann). Besetzung: Krippe: 4 im Januar (1 davon bis 15 Uhr), März 5, April 6, Mai 8, Juni 9, Juli 10 (davon 6 bis 15 Uhr) Kindergarten: 7 bis 12:30 Uhr, 11 bis 14:00 Uhr, 3 bis 15 Uhr
- b) Die Sanierung des Wanderweges im Rundling Richtung Bad Oldesloe ist abgeschlossen.
- c) Die Restarbeiten am Fahrzeug der FF Schulenburg sind in Arbeit und werden am 13.01.2015 abgeschlossen sein. Die Beschriftung ist erfolgt. Eine offizielle Übergabe ist für den 18.01.2015 vereinbart – Bitte um Vormerkung.
- d) Viele schlecht leuchtende Birnen der Straßenbeleuchtung wurden in Eigenarbeit ausgetauscht, die Lampenköpfe und störende Äste beseitigt. Damit sollte der Ausfall von Straßenlaternen im Großen für den Winter abgewendet sein.
- e) Die Inventur in der Gemeinde wurde durchgeführt und das Ergebnis an das Amt weitergeleitet.
- f) Windkraftanlagen Barkhorst/Krummbek  
Flächennutzungsplan seitens der Gemeinde Lasbek.  
Geplante Windkraftanlage Richtung Krummbek, Schmachthagen ist demnach nicht im Plan enthalten. Investor für diese Anlage hat bereits zurückgezogen und wird dagegen nicht vorgehen.  
5 weitere Anlagen in der Nähe Barkhorst sind beantragt. Gemeinde Lasbek sieht lt. Plan eine max. Höhe von 100 Metern vor. Investor möchte auf eine Höhe von bis zu 180 Meter. Weiterer Weg noch offen.
- g) Kinderarmut im Kreis Stormarn (Auszug Armutsatlas):  
Pölitz Kinder insgesamt: 194  
Kinder in Bedarfsgemeinschaften: 7 Anteil: 3,61% --> unteres Drittel im Kreis Stormarn, Stadt Bad Oldesloe bei 17,77% und damit größter Anteil.
- h) Ostküstenleitung: 380 kV-Freileitung  
Planungsprozess für eine stärkere Leitung zum Transport des Stroms ist im Gange. Erste öffentliche Vorstellung war am 26.11.2014 in der Stormarnhalle. Mögliche Trassenverläufe wurden vorgestellt. Eine mögliche Trasse verläuft durch das Gemeindegebiet Pölitz. Bürger können sich laufend beteiligen, Termin 19.01.2015 im Gemeinschaftshaus in Travenbrück ([www.energiewende.schleswig-holstein.de](http://www.energiewende.schleswig-holstein.de)).

Noch zu TOP 3:

- i) Ein Bürger bat darum, über das Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen TTIP zu berichten. Die Europäische Kommission verhandelt derzeit aufgrund des ihr im Juni 2013 erteilten Mandates für die EU mit den USA über das Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Ziel des TTIP ist es, den Handel zwischen den USA und Europa zu erleichtern, indem Handelshemmnisse (z.B. Zölle) und nichttarifäre Hemmnisse beseitigt werden. In diesem Abkommen wird teilweise eine starke Einschränkung des politischen Handlungsspielraums gesehen. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat sich der Sache angenommen und ein Positionspapier mit unterzeichnet (SHGT – info – intern Nr. 140/14).
- j) Ein Bürger hat in einem Brief seinen Unmut über den Zustand des Gehwegs im Stubber Weg zum Ausdruck gebracht. Es herrsche der Eindruck, dass zwar Geld für repräsentative Projekte im Ortsteil Pölitz zur Verfügung stünde, notwendige Sanierungen im Ortsteil Schmachthagen jedoch keine Lobby hätten, wobei doch durch das Baugebiet in Schmachthagen Geld zur Verfügung stehen müsste.  
Er wird eine Antwort mit Entscheidungsgründen und Perspektiven erhalten. So ist besonders der Gehweg im Stubber Weg derjenige, der nach und nach saniert wird. Das Gemeinschaftshaus Schmachthagen hat eine neue Heizung und Fenster erhalten. Das Regensickerbecken an den neuen Bauplätzen dient nicht nur den neuen Grundstücken. Die große Investition in Pölitz dient der Kinderbetreuung in der gesamten Gemeinde.
- k) Ein Bürger hat in der Sprechstunde zum Ausdruck gebracht, dass aus seiner Sicht ein hoher Lärmpegel am Gemeinschaftshaus in Pölitz herrsche. Das Türeenschlagen und laufende Motoren in der Zufahrt zur Feuerwehr könne er nicht mehr dulden. Der Bau- und Wegeausschuss hatte sich bereits gegen eine Verlegung der Container ausgesprochen. Ggf. kann mit Parkplatz- und Sperrbereichsmarkierungen entgegengekommen werden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

Frau Blohm berichtet, dass in der Dorfstraße das Regenwassersiel verstopft sei. Sie sieht es als eine Folge der Breitbandverlegung an. Es wird geraten, die Tiefbaufirma über die Stadtwerke zur Nacharbeit aufzufordern.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Die vorgelegten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden von Herrn Beck kurz erläutert und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 6: Wahl von 2 Vertretern der Gemeinde für den Beirat der Kindertagesstätte ab 01.01.2015 gem. § 9 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Pölitz

---

Durch den Trägerwechsel zur Gemeinde Pölitz ist es erforderlich, zwei Gemeindevertreter zu wählen. Aktuell sind Frau von Rein für das Amt Bad Oldesloe-Land und Frau Blohm und Frau Hennig für die Gemeinde vertreten.

Diese drei werden auch für den neuen Beirat ab 01.01.2015 vorgeschlagen.

**Es wird wie folgt abgestimmt:**

|                         |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| <b>a) Frau von Rein</b> | <b>8 Ja-Stimmen</b>               |
| <b>b) Frau Blohm</b>    | <b>7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung</b> |
| <b>c) Frau Hennig</b>   | <b>8 Enthaltungen</b>             |

Damit sind Frau von Rein und Frau Blohm in den Beirat gewählt.

TOP 7: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Pölitz

---

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf einer Änderungssatzung vor.

Frau Blohm erkundigt sich, ob die Aufnahme ab 10 Monaten (Artikel 1) ausreichend sei. Herr Beck erläutert, dass damit Eltern Gelegenheit gegeben werden soll, Kinder ab dem 1. Lebensjahr betreuen zu lassen und das Kind vorweg in der Eingewöhnungszeit begleiten zu können. Dafür sei die Begrenzung „10 Monate“ ausreichend.

Herr Sufin fragt, ob es Fristen gebe, um Zubuchungen neu in Anspruch zu nehmen (Artikel 4). Nach Aussage von Herrn Beck kann dies bei freien Kapazitäten ohne Frist erfolgen.

**Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:**

**Die Gemeindevertretung Pölitz beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Pölitz vom 10.11.2014 wie vorgelegt.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

TOP 8: Kunstrasenplatz anstelle des Bolzplatzes am Sportzentrum;  
hier: Grundsatzbeschluss über das gemeindliche Einvernehmen mit dem SSV Pölitz

---

Herr Elschenbroich vom SSV Pölitz erläutert den Sachstand:

Im Oktober habe eine Info-Veranstaltung im Vereinsheim stattgefunden. Ein Bodengutachten ist erstellt worden. Dieses kommt zu dem Schluss, dass eine Drainage nicht erforderlich ist.

Eine vorläufige Kostenschätzung geht von einem Investitionsvolumen in Höhe von 350.000 – 370.000 EUR aus. Teile der Arbeiten könnten jedoch durch den Verein in Eigenleistung erbracht werden.

Aktuell sei von einer Finanzierungslücke von ca. 130.000 EUR auszugehen. Bisher seien 100.000 EUR von privat und 40.000 EUR vom Landessportbund in Aussicht gestellt worden. Der SSV Pölitz geht davon aus, weitere 70.000 EUR Privatspenden einwerben zu können.

Herr Elschenbroich sieht den Bau eines Kunstrasenplatzes als sehr wichtig für die Zukunftsfähigkeit des Vereins an. Der derzeitige Trainingsplatz stelle aufgrund der hohen Belastung eine Gesundheitsgefahr dar. Im Jugendbereich verzeichnet der SSV Zuwächse, kann aber im Winter den über 12jährigen keine Trainingsmöglichkeiten bieten, da nur drei Hallenzeiten zur Verfügung stehen.

Der Platz solle auch außerhalb des Vereins zur Verfügung stehen und daher nicht eingezäunt werden. Die Trainingszeiten des SSV müssten erst ab 16:00 Uhr sichergestellt sein.

Um eine detaillierte Kostenschätzung beauftragen zu können, die selbst bereits Kosten von ca. 6.500 EUR verursache, müsse der Verein Planungssicherheit haben.

Frau Lennartz bittet darum, mit allen potentiellen Nutzern des Platzes zu sprechen und deren Einverständnis zu klären. Nach Auskunft von Herrn Beck ist mit den Feuerwehren schon gesprochen worden. Deren Veranstaltungen könnten ggf. auf anderen Flächen stattfinden.

Frau Blohm weist darauf hin, dass die Gemeinde durch die Kommunalaufsicht voraussichtlich keine Genehmigung für eine Kreditaufnahme zur Unterstützung des Vereins erhalten würde. Weiter fragt sie nach den Kosten der laufenden Unterhaltung des Platzes.

Auch Frau von Rein erklärt, dass die gemeindliche Unterstützung unter Umständen „gleich Null“ sein kann, auch wenn die Planungen des SSV grundsätzlich positiv gesehen würden.

Herr Beck wirbt für einen grundsätzlichen Beschluss, dass die Gemeinde der Umwandlung des Platzes zustimmt, um dem Verein die weitere Planung zu ermöglichen.

Herr Elschenbroich erläutert, dass es durchaus Ideen für weitere Einnahmen gebe. Auch die laufenden Kosten könne der Verein aus eigenen Mitteln tragen. In Frage komme eine Beitragserhöhung, aber auch Kooperationen mit anderen Vereinen.

noch TOP 8:

**Schließlich stimmt die Gemeindevertretung über folgende Vorschläge ab:**

a) **Ein Grundsatzbeschluss ist in der jetzigen Sitzung zu fassen.**

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen**

b) **Die Gemeindevertretung sagt dem SSV Pölitz zu, dass der Bolzplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden darf.**

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen**

**Die Tagesordnungspunkte 9) und 10) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich behandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

**Die Tagesordnungspunkte 9) und 10) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich behandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

TOP 10: Kostenübernahme für einen auswärtigen Krippenplatz

---

TOP 9: Personalangelegenheiten;  
hier: Beschluss über die Personalstruktur der Gemeinde

---

**Da keine Öffentlichkeit mehr vorhanden ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.**

TOP 11: Verschiedenes

---

Zu diesem TOP gibt es keine Anmerkungen.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer